

SCHOOL-SCOUT.DE

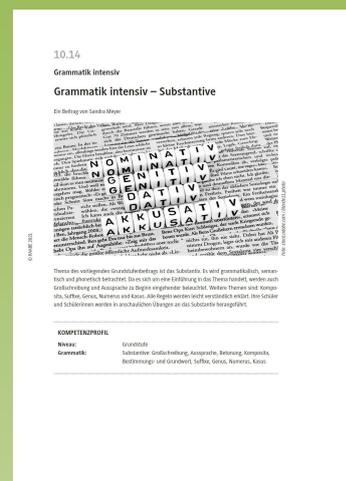
Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grammatik intensiv: Substantive

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de



10.14

Grammatik intensiv

Grammatik intensiv – Substantive

Ein Beitrag von Sandra Meyer



© RAABE 2021

Foto: stock.adobe.com / blende11.photo

Thema des vorliegenden Grundstufenbeitrags ist das Substantiv. Es wird grammatikalisch, semantisch und phonetisch betrachtet. Da es sich um eine Einführung in das Thema handelt, werden auch Großschreibung und Aussprache zu Beginn eingehender beleuchtet. Weitere Themen sind: Komposita, Suffixe, Genus, Numerus und Kasus. Alle Regeln werden leicht verständlich erklärt. Ihre Schüler und Schülerinnen werden in anschaulichen Übungen an das Substantiv herangeführt.

KOMPETENZPROFIL

Niveau: Grundstufe
Grammatik: Substantive: Großschreibung, Aussprache, Betonung, Komposita, Bestimmungs- und Grundwort, Suffixe, Genus, Numerus, Kasus

Was Sie zu diesem Thema wissen müssen

Thema des vorliegenden Grundstufenbeitrags ist das Substantiv. Es wird grammatikalisch, semantisch und phonetisch betrachtet. Heutzutage wird der Begriff „Substantiv“ oft synonym zu „Nomen“ gebraucht. In diesem Beitrag ist allerdings ausschließlich von „Substantiven“ die Rede: Während der Begriff „Nomen“ lediglich eine grammatikalische Bezeichnung ist, werden im vorliegenden Beitrag auch die Bereiche der Wortbildung und Aussprache betreten.



Was das Genus der Substantive betrifft, so findet sich im Folgenden immer die Reihenfolge: Maskulinum, Neutrum, Femininum. Das Neutrum kommt also nicht an dritter Stelle, sondern folgt dem Maskulinum. Immer mehr DaZ-Lehrwerke gehen so vor, da sich im Deutschen Maskulinum und Neutrum beim Deklinieren viel näher sind als Maskulinum und Femininum.

Beim Kasus der Substantive ist die Reihenfolge der vier Kasus aus einem ähnlichen Grund ebenfalls abgeändert: Nominativ, Akkusativ, Dativ, Genitiv. Erstens wird der Genitiv im Sprachgebrauch nur sehr selten verwendet, zweitens sind sich Nominativ und Akkusativ viel näher.

Hinweise zu den Materialien

M 01 Das Substantiv – Schreibung

Das erste Material dient als leichter Einstieg ins Thema. Es geht um die Großschreibung und den Artikelzusatz. Während das passive Erkennen von Substantiven recht einfach ist, liegt die Schwierigkeit in der Produktion. Daher werden die Lernenden hier für die Zusammengehörigkeit von Artikel und Substantiv sensibilisiert. In der zweiten Aufgabe sollen sie Substantive von anderen Wortarten unterscheiden, als solche erkennen und mit Artikel aufschreiben. Da die Nominalisierung im vorliegenden Grundstufenbeitrag noch kein Thema ist, werden als mögliche Lösungen „das Fliegen“ „das Vergessen“, „das Lesen“ nicht angegeben – wobei diese Lösungen natürlich als richtig einzustufen sind, sollten Ihre Lernenden darauf kommen. Ausnahme ist „das Böse“, da diese Nominalisierung sehr geläufig ist. Der Name „Rita“ ist mit Artikel in den Lösungen angegeben, da diese Variante im süddeutschen Raum üblich ist.

M 02 Das Substantiv – Aussprache

In **M 02** geht es um die phonetischen Merkmale der Substantive im Deutschen. Ganz typisch für deutsche Sprecher ist die Lautreduktion von Wortenden. Das betrifft v. a. die unbetonten Deklinationendungen der Substantive. Es gibt im Deutschen sehr viele zweisilbige Substantive. Dabei wird typischerweise die erste Silbe betont (auf dieser liegt der Akzent), während die zweite Silbe unbetont ist. Dabei ist der Abfall im Deutschen sehr groß – so groß, dass der unbetonte Vokal der zweiten Silbe reduziert wird. Er wird zu einem „Schwa“: einem ungerundeten Vokal, der zentral im Mundraum gebildet wird. (Das Schwa hört man sehr gut bei „eine“. Bei „sieb(e)n“ neigen deutsche Sprecher sogar dazu, das „Schwa“ überhaupt nicht mehr aussprechen.)

Diese phonetische Reduktion unbetonter Silben am Wortende bereitet DaZ-Lernenden große Schwierigkeiten – vor allem dann, wenn es um das Erkennen der Kasus geht. Dieses Thema wird später in **M 07** behandelt.

M 03 Zusammen- gesetzte Substantive

Komposita, also zusammengesetzte Substantive, sind eine deutsche Spezialität. Diese Zusammensetzungen können mitunter ganz schön lang werden: *Raststättentoilettenhäuschen*, *Warnstraßenschilderwald*, *Computerbildschirmabdeckfolie*, ...

In anderen Sprachen bilden solche Mehrwortreihen kein neues Substantiv, sondern stehen nebeneinander und werden (wie z. B. im Französischen) durch Präpositionen miteinander verbunden: *professeur de français* → *Französischlehrer*.

Für DaZ-Lernende ist es wichtig, die Struktur deutscher Komposita schon früh kennenzulernen, da im Deutschen das Grundwort hinten und das Bestimmungswort vorne steht, während die Reihenfolge in anderen Sprachen (wie z. B. dem Französischen) umgekehrt ist: *Französischlehrer* (Bestimmungswort / Grundwort) ← → *professeur de français* (Grundwort / Bestimmungswort)

In **M 04** geht es um Endungen von abgeleiteten Substantiven. Das abgeleitete Wort wird durch das Anhängen einer bestimmten Endung (Suffix) zum Substantiv: *schön* → *die Schönheit*, *malen* → *der Maler*, *richtig* → *die Richtigkeit*.

M 04 Die Endungen der Substantive

Die Nominalisierung wird im Grundstufenbeitrag nur berührt. Die Schülerinnen und Schüler sollen lediglich ein erstes Gefühl dafür bekommen, dass Substantive aus anderen Wortarten abgeleitet werden können. Sie lernen in **M 04** vor allem die bestimmten Endungen kennen, die es bei abgeleiteten Substantiven gibt.

Das Thema „Substantivendungen“ wird in den folgenden Materialien vertieft. Die Beschäftigung mit den Endungen der Substantive ist wichtig, da diese hinsichtlich Genus, Numerus und Kasus bedeutungsunterscheidend sind.

Info: Wenn von „Endungen“ die Rede ist, sind nicht immer Suffixe gemeint. Bei „Mutter“ z. B. ist die Endung kein Suffix, bei „Lehrer“ (kommt von „lehren“) hingegen schon.

In **M 05** wird über das Genus der Substantive gesprochen. Das ist für Nichtmuttersprachler natürlich ein großes Thema, da es im Deutschen drei grammatische Genera gibt: Maskulinum, Neutrum und Femininum. Im Grundstufenbeitrag werden immer die deutschen Entsprechungen benutzt: männlich, sächlich und weiblich, um den Schülerinnen und Schülern das Lernen zu erleichtern. Denn in einigen Fällen ist das grammatische Genus gleich dem natürlichen: *Die Mutter*, *der Vater*, ... (Der Unterschied Geschlecht – Gender wird hier nicht behandelt. Es geht hier nur um die Grammatik, die gesellschaftliche Dimension bleibt außen vor.) Es gibt einige Kategorien, die ebenfalls das Genus vorgeben, z. B. Automarken (m.) oder Jahreszeiten (m.). Am zuverlässigsten ist allerdings die Herleitung des Genus von der Wortstruktur. Im Beitrag werden die Suffixe vorgestellt, an denen sich das Genus ablesen lässt.

M 05 Männlich, sächlich und weiblich – Das Genus der Substantive

Betrachten Sie **M 05** als Einführung in das Thema. Zu allen Punkten, die im Material genannt werden, gibt es viele Ausnahmen, die hier nicht alle Erwähnung finden können. Jedoch haben DaZ-Lernende einen Vorteil gegenüber DaF-Lernenden: Da sie das Sprachbad genießen, gehen viele Ausnahmen intuitiv in ihr Vokabelwissen über (z. B. *die Person*) .

Ebenfalls an den Endungen der Substantive lässt sich ablesen, ob ein Substantiv im Singular oder im Plural steht. Die wichtigsten Regeln dazu werden in **M 06** vorgestellt. Schwierig für DaZ-ler ist die phonetische Dimension, da im Deutschen die Wortenden unbetont sind und damit eine Lautreduktion einhergeht. Sprich: Deutsche Sprecher verschlucken oft die Endungen (s. **M 02**). Damit beschäftigt sich Aufgabe 2 in **M 06**. Lesen Sie Ihrer Lerngruppe die Beispielwörter vor, um das Verschlucken der Endsilben deutlich zu machen.

M 06 Einzahl oder Mehrzahl – Numerus der Substantive

M 07 Nominativ, Akkusativ, Dativ und Genitiv – der Kasus

Der Kasus ist am Substantiv nur sehr selten gut erkennbar. Die Wörter, die dem Substantiv vorausgehen, markieren viel verlässlicher den Kasus. Das sind v. a. der Artikel und Adjektive, die zwischen Artikel und Substantiv stehen. Daher wird in **M 07** in allen Übersichten der Artikel immer zusätzlich notiert:

- *Ich habe **den** Mann gesehen.* → 1 Merkmal Artikel
- *Ich habe **den alten** Mann gesehen.* → 2 Merkmale: Artikel und Adjektiv.

Nur am Substantiv lässt dich der Kasus nicht ablesen.



Die grammatikalischen Erklärungen in den folgenden Materialien orientieren sich am grammatikalisch-didaktischen Ansatz des Buches *Grammatik im Fach Deutsch als Fremd- und Zweitsprache. Grundlagen und Vermittlung* von Christian Fandrych und Maria Thurmair (Erich Schmidt Verlag 2018). Der Ansatz ist sehr nutzerfreundlich und daher auch für Nicht-Linguisten als Zielgruppe gut geeignet.

Auf einen Blick

- | | |
|---|---|
| M 01 Das Substantiv – Schreibung | G Großschreibung,
Artikel |
| M 02 Das Substantiv – Aussprache | G Betonung, Akzent
Schwa |
| M 03 Zusammengesetzte Substantive | G Komposita,
Bestimmungswort,
Grundwort |
| M 04 Die Endungen der Substantive | G Suffixe, Nominalisierung
Substantive, Verben,
Adjektive |
| M 05 Männlich, weiblich, sächlich? – Das Genus der Substantive | G Genus, Regeln,
natürliches Geschlecht,
Artikel, Endungen |
| M 06 Einzahl oder Mehrzahl? – Numerus der Substantive | G Singular, Plural,
Endungen
Schwa, Betonung,
Umlaute |
| M 07 Nominativ, Akkusativ, Dativ und Genitiv – der Kasus | G Nominativ, Akkusativ,
Dativ, Genitiv
Singular, Plural
Endungen |
| M 08 Bist du fit? – Das Substantiv | G Großschreibung,
Betonung, Akzent
Komposita
Suffixe
Genus, Numerus, Kasus |

Legende

- G** kennzeichnet die behandelte Grammatik

Lösungen zu den Materialien finden Sie ab Seite 23.

M 01 Das Substantiv – Schreibung

Die deutsche Sprache ist nicht leicht zu lernen. Aber eine Sache ist einfach: Man erkennt in geschriebenen Texten schnell die Substantive. Warum? Weil sie großgeschrieben werden! Und ein Substantiv erkennst du an dem Artikel:

das Haus, **die** Frau, **der** Mantel

Manchmal steht ein Adjektiv zwischen Artikel und Substantiv:

das neue Haus, **die** junge Frau, **der** alte Mann



Aufgabe 1:

Lies den Text durch und markiere alle Substantive.



Wörter am Satzanfang schreibt man immer groß.

Aber es sind nicht immer Substantive!

... Herr Knolle kam gegen fünf Uhr nachhause. Als er die Tür öffnete, sprang ihm eine Katze entgegen. Er konnte gerade noch seinen Kopf einziehen, sonst wäre ihm das Tier mitten ins Gesicht gesprungen. Er wunderte sich. Was machte diese schwarze Katze in seinem Haus? Herr Knolle besaß nämlich gar kein Haustier.

Nach kurzer Zeit hatte er sich von diesem Schrecken erholt und dachte nicht mehr an jenes seltsame Ereignis. Doch am Tag danach geschah

noch weit Seltsameres. Als er sich in sein Auto setzen wollte, um zur Arbeit zu fahren, saß ein Igel auf dem Beifahrersitz! Und auf dem Rücksitz saß ein Stinktier und im Fußraum kringelte sich eine Kobra!



Abb.: Colourbox

SCHOOL-SCOUT.DE

Unterrichtsmaterialien in digitaler und in gedruckter Form

Auszug aus:

Grammatik intensiv: Substantive

Das komplette Material finden Sie hier:

School-Scout.de

